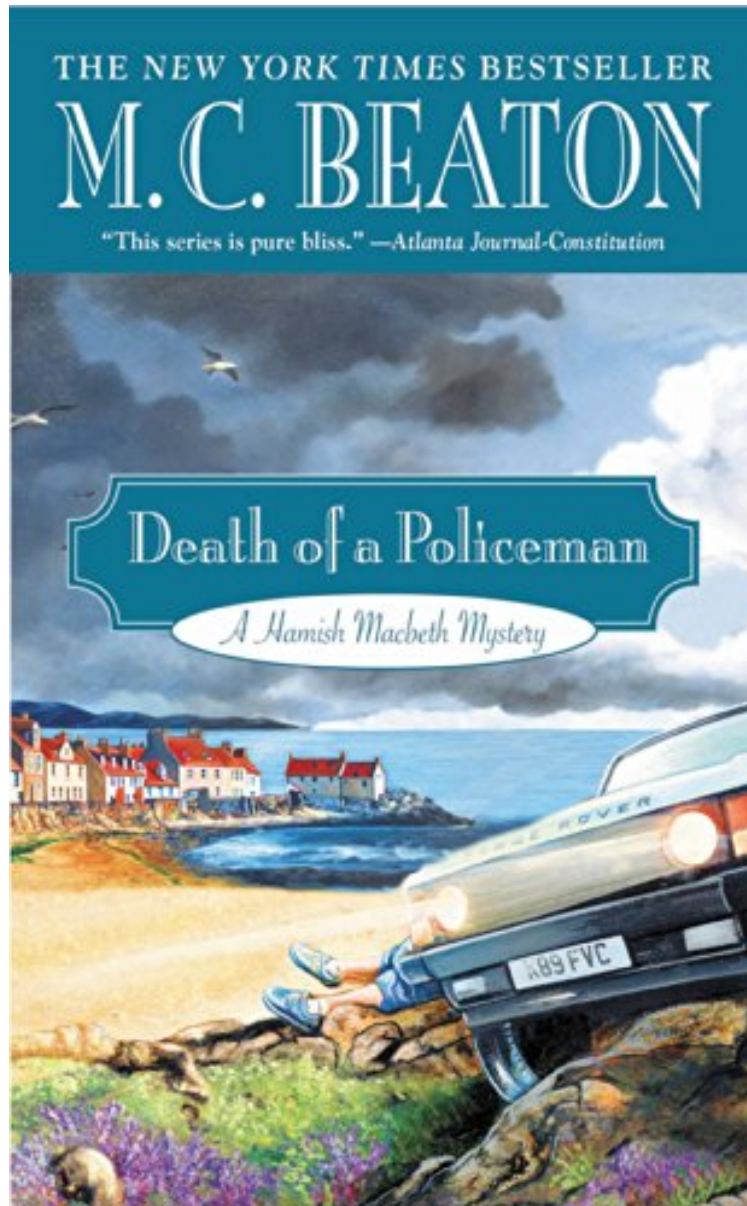


[Mobile library] Death of a Policeman (A Hamish Macbeth Mystery Book 29) (English Edition)

Death of a Policeman (A Hamish Macbeth Mystery Book 29) (English Edition)

Von M. C. Beaton

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #196806 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-25Erscheinungsdatum: 2014-02-25File Name: B00IFQ02T0 | File size: 32.Mb

Von M. C. Beaton : Death of a Policeman (A Hamish Macbeth Mystery Book 29) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Death of a Policeman (A Hamish Macbeth Mystery Book 29) (English Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und ewig grt das Murmeltier...
Von Bcherfee
Die ersten Bcher, bei denen der unambitionierte Hamish Macbeth im Mittelpunkt steht, fand ich sehr unterhaltsam. Die Marotten und Eigenheiten der einzelnen Charaktere waren ansant beschrieben. Doch nach ein paar Bnden hrte ich auf, die Reihe weiterzulesen, weil sich Buch fr Buch viele Beschreibungen fast wortwrtlich wiederholten. Umso gespannter war ich auf diesen aktuellen Band, der ungefhr 20 Jahre spter geschrieben wurde: Was hatte sich alles in den vergangenen zwei Jahrzehnten im Dorf und im Leben von Hamish gendert?
Zu meinem groen Erstaunen musste ich jedoch feststellen, dass Hamish nach all den vielen Dienstjahren immer noch unglaubliche Anfang Dreiiig ist. Auch die khle, immer perfekt gekleidete und frisierte Priscilla und die weniger auf uerlichkeiten bedachte Reporterin Elspeth mit den Zigeuneraugen kommen und gehen nach wie vor in seinem Leben ein und aus. Wie schon in frheren Bnden taucht eine weitere Frau auf, die eventuell ein "love interest" werden knnte, aber nicht wird. Bis auf einen neuen Constable, einen anderen Hund und eine Katze konnte ich keine nennenswerten Weiter- oder Neuentwicklungen entdecken. Die Hauptcharaktere scheinen stagniert zu sein, z. B.: - die vertratschten Zwillingschwestern, bei denen eine immer die Worte der anderen wiederholt, - der "Seher", der in jedem Band mehr denn je wie einer der alten Propheten wirkt mit seinem langen grauen Bart, - Angela, die nette, zurckhaltende Frau des Doktors, die nicht kochen kann und am liebsten in ihrer unordentlichen Kche arbeitet, in der die Katzen ber den Tisch laufen, - der Polizeikollege Jimmy, der Hamish bei einem oder mehreren Glsern Whisky mit Informationen versorgt, - der tyrannische Vorgesetzten Blair, dessen Lebensinhalt u. a. darum kreist, wie er Hamish schaden und seine Polizeistation schlieen kann, - der Fischer, dessen Frau einen Putzfimmel hat und die seine Sachen zu hei wscht - der genauso sauberkeitsversessene Ex-Constable/Kellner Willi, der bevorzugt Kommentare zu Hamishs Damenbegleitung abgibt - die herrische Pfarrersfrau mit der lauten Stimme usw. Auch der Kriminalfall in diesem Band wirkt leider ziemlich hanebchen. Hamish selbst hat fr mich viel von seinem frheren Issigen Charme verloren. Da er mittlerweile so aufs Heiraten fixiert zu sein scheint, aber andererseits keinerlei Vernderungen in Kauf nehmen mchte, wird die Reihe wohl auch knftig keine Entwicklung erfahren. Die Autorin hat unbestritten viel Humor und Phantasie. Gerade deshalb finde ich es sehr schade, dass es ihr nicht gelungen ist, sich rechtzeitig mit einem passenden Abschluss von Lochdubh und Hamish Macbeth zu verabschieden.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Polizist als Spion
Von Grnspecht
Hamish Macbeth muss nach wie vor frchten, dass seine kleine Polizeistation geschlossen wird, und DI Blair tut alles, damit das geschieht. Ein junger Kollege soll Macbeth bespitzeln, doch wird der junge Mann ermordet. Ging es um Drogen? Dieser Handlungsstrang ist kaum berzeugend, whrend die Schilderung persnlicher Probleme der handelnden Personen glaubhaft sind und eher den Kern der Sache treffen.
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deeply Disappointing
Von Eva
Ive read all 29 previous entries in M. C. Beatons Hamish Mcbeth series, and Im sad to say that this will probably be the last. I loved the humor of the early books, and while the series has always had some serious undertones, every book used to have at least a few places that would make me laugh. After reading this book though, I was feeling rather depressed. For me, the series has lost its charm. Its not just all the seemingly gratuitous violence (by the end of the book the body count is up in the double digits). Theres also at least one gaping plot hole and the overall plot is rather meandering. We read lots of scenes that add absolutely nothing to the resolution of the plot and have no connection to the original crime. They seem more like fillers, like the author had to reach a certain word count according to her contract. The writing itself seems rather listless in places it comes across almost like a list: first this happens and then this and then this and then that and so on Hamish himself has lost much of his appeal, too. He always had his problems, but he was basically a man content and happy in his life. In this book, he comes across as deeply unhappy. Maybe even morose. It permeates the whole atmosphere of the book. Its still not a bad book, but its much less than it could be. If the next book gets really good reviews, I might reconsider my decision. Until then, Ill save my money.

Kurzbeschreibung
From the author of the Agatha Raisin television series...